

10. Bela Barenyi Preis-Verleihung Nov. 2014

Am Montag, den 24. November 2014 wurde der Bela Barenyi Preis 2014 an Hofrat Univ. Prof. Dr. Alfred Staffen in der neuen Bosch Österreich Zentrale im 3. Wiener Gemeindebezirk übergeben.

Nach einleitenden Worten von Präs. Mag. Heinz Clostermeyer, AMV – ÖGHK, begrüßt Mag. Angelika Kiessling, Leiterin Unternehmenskommunikation Bosch Österreich die große Schar an Besuchern. Sie berichtete u.a. daß alle vier Unternehmensbereiche der Robert Bosch AG in Österreich vertreten sind

und zwar: Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. An den Standorten Wien, Linz und Hallein sind internationale Entwicklungs-Kompetenzzentren der Kraftfahrzeugtechnik angesiedelt.

Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Im Jahr 2013 investierte die Bosch-Gruppe rund 4,5 Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung und meldete rund 5000 Patente an. Das sind durchschnittlich 20 Patente pro Tag. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende Lösungen zu verbessern und Technik fürs Leben weltweit anzubieten.

Im Anschluß daran sprach ÖAMTC-Präsident KommR Dkfm. Werner Kraus Begrüßungsworte.

Die Laudatio für den Preisträger hielt Axel Höfer.

Univ. Prof. Dr. Alfred Staffen, gebürtiger Wiener, Jahrgang 1935, war nicht nur seit den 1960er- Jahren Chirurg am AKH-Wien, sondern ab 1963 Rennarzt des ÖASC (Österr. Automobil Sportclub). Bei fast allen Rennen wie Rundstrecke, Bergrennen, Flugplatzrennen des ÖASC war Dr. Staffen anwesend.

Bis 2005, insgesamt 18 Jahre lang, hatte er den Vorsitz der Obersten Nationalen Sportkommission (OSK) inne.

Seit 2008 ist Dr. Staffen geschäftsführender Präsident der Ärztlichen Kraftfahrzeugvereinigung Österreichs (AKVÖ) Die AKVÖ ist der älteste Ärzte Automobilclub der Welt und auch Zweigverein des ÖAMTC.

Auch heute noch nimmt Dr. Staffen mit seinem Tatra 57A, Bj. 1935 an verschiedenen Oldtimer-Veranstaltungen teil.

Mit Freude empfing der Geehrte die Auszeichnung aus der Hand des AMV-Präsidenten Mag. Heinz Clostermeyer. Mit einer kurzen Rede bedankte sich Prof. Dr. Staffen für den Bela Barenyi Preis, und gab seiner Freude Ausdruck, daß er als 10. Preisträger diese Auszeichnung der Arbeitsgemeinschaft für Motorveteranen (AMV), die unter der Patronanz der Robert Bosch AG steht, erhalten hat.





Viele der bisherigen Preisträger waren bei der Feierstunde für Prof. Dr. Staffen auch anwesend.

Mit angeregten Gesprächen bei dem vorzüglichen, vom Hause Bosch kredenzten Buffet, klang der Abend aus.

L.M.

Fotos: © Robert Bosch AG (OTS-Pressemappe), Manfred Greiner,

[Zu den Bildern >>>](#)